

Zu Aspekten der Koordination  
im deutschen Hochschulsystem:  
Wettbewerb, Markt und  
Indikatorbasierte Mittelverteilung.

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Leipzig  
eingereichte  
DISSERTATION  
zur Erlangung des akademischen Grades  
Doctor rerum politicarum  
(Dr. rer. pol.)

von OLAF HIRSCHFELD.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>ix</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>xi</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>xiii</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangssituation: Das Hochschulsystem im Spannungsfeld von Ansprüchen und Möglichkeiten . . . . .	1
1.1.1 Das Hochschulsystem im Handlungsdruck . . . . .	1
1.1.2 Handlungsansätze . . . . .	2
1.2 Zielstellung, Abgrenzungen und Aufbau der Arbeit . . . . .	3
1.2.1 Zielstellung . . . . .	3
1.2.2 Abgrenzungen . . . . .	4
1.2.2.1 Bezug: Hochschulen . . . . .	4
1.2.2.2 Thematische Grenzen . . . . .	5
1.2.3 Aufbau der Arbeit . . . . .	6
<b>2 Konzepte: Aufgaben, Akteure und Koordinationsinstrumente</b>	<b>9</b>
2.1 Überblick . . . . .	9
2.2 Aufgaben der Hochschulen . . . . .	10
2.2.1 Erwartungen an die Universitäten: Aufgabengebiete	10
2.2.2 Rechtliche Aussagen zu den Aufgaben der Hochschulen . . . . .	13
2.2.2.1 Bundesebene . . . . .	13
2.2.2.2 Länderebene . . . . .	15
2.2.2.3 Hochschulebene . . . . .	16

2.2.3	Systematisierung und Aufgabenkatalog . . . . .	18
2.2.3.1	Systematisierungsansätze . . . . .	18
2.2.3.2	Aufgabenkatalog . . . . .	20
2.3	Akteure . . . . .	23
2.3.1	Überblick . . . . .	23
2.3.2	Hochschulen . . . . .	24
2.3.3	Unternehmen und Studenten . . . . .	26
2.3.4	Träger, Koordinatoren und Intermediäre . . . . .	26
2.3.4.1	Träger . . . . .	26
2.3.4.2	Koordinatoren . . . . .	27
2.3.4.3	Intermediäre . . . . .	27
2.3.5	Nichtuniversitäre Forschungs- und Bildungseinrichtungen . . . . .	28
2.3.6	Weiteres Umfeld . . . . .	29
2.4	Wettbewerb und Markt . . . . .	30
2.4.1	Wettbewerb . . . . .	31
2.4.1.1	Funktionen . . . . .	31
2.4.1.2	Voraussetzungen und Einschränkungen . . . . .	32
2.4.1.3	Leitfragen zum Wettbewerb . . . . .	33
2.4.2	Markt . . . . .	34
2.4.2.1	Funktionen . . . . .	34
2.4.2.2	Voraussetzungen und Einschränkungen . . . . .	36
2.4.2.3	Leitfragen zum Markt . . . . .	39
2.5	Indikatorbasierte Mittelverteilung als neues Instrument staatlicher Hochschulsteuerung . . . . .	40
2.5.1	Steuerung im Hochschulsystem . . . . .	40
2.5.1.1	Prinzipale und Agenten . . . . .	41
2.5.1.2	Anreize und Motivation . . . . .	43
2.5.1.3	Steuerungsmöglichkeiten . . . . .	44
2.5.2	Neue Instrumente staatlicher Hochschulsteuerung . . . . .	45
2.5.2.1	Zielrichtungen . . . . .	45
2.5.2.2	Globalhaushalte . . . . .	45
2.5.2.3	Zielvereinbarungen . . . . .	46
2.5.3	Indikatorbasierte Zuweisungen . . . . .	46

2.5.3.1	Funktionen . . . . .	47
2.5.3.2	Voraussetzungen und Einschränkungen .	47
<b>3</b>	<b>Koordinationsanalysen</b>	<b>51</b>
3.1	Überblick . . . . .	51
3.2	Analyse I: Ressourcen und Anreize . . . . .	52
3.2.1	Knappheiten . . . . .	52
3.2.1.1	Einnahmen der Hochschulen . . . . .	52
3.2.1.2	Ressourcen und Reputation . . . . .	52
3.2.2	Perspektive I: Wissenschaftler . . . . .	53
3.2.3	Perspektive II: Hochschule . . . . .	55
3.2.4	Perspektive III: Träger . . . . .	57
3.3	Analyse II: Wettbewerb und Markt bezüglich der einzel- nen Aufgaben . . . . .	60
3.3.1	Koordinationsanalyse: Wissenschaftliche Forschung	60
3.3.1.1	Grundlagenforschung . . . . .	60
3.3.1.2	Angewandte Forschung . . . . .	64
3.3.1.3	Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses	67
3.3.1.4	Zusammenarbeit . . . . .	71
3.3.1.5	Förderung von Wissens- und Technolo- gietransfer . . . . .	73
3.3.2	Koordinationsanalyse: Akademische Lehre . . . .	76
3.3.2.1	Berufsvorbereitung . . . . .	76
3.3.2.2	Weiterbildung . . . . .	80
3.3.2.3	Zusammenarbeit . . . . .	84
3.3.3	Koordinationsanalyse: Interne Aufgaben . . . . .	87
3.3.4	Koordinationsanalyse: Sonstige Aufgaben . . . . .	90
3.3.4.1	Unterstützung der Studenten . . . . .	90
3.3.4.2	Förderung der Gleichberechtigung . . . . .	92
3.3.4.3	Gesellschaftliche Grundfunktion . . . . .	94
3.3.4.4	Regionale Beiträge . . . . .	97
3.3.5	Zusammenfassung . . . . .	99
3.4	Analyse III: Indikatorenbasierte Verteilungsverfahren . .	99
3.4.1	Untersuchungsbereich . . . . .	99

3.4.2	Hochschulebene . . . . .	100
3.4.2.1	Überblick . . . . .	100
3.4.2.2	Grundstruktur: Einfache Modelle . . . .	101
3.4.2.3	Erweiterungen: Komplexere Modelle . .	102
3.4.3	Landesebene . . . . .	106
3.4.3.1	Gruppe 1: Einfache Verteilungsmodelle .	106
3.4.3.2	Gruppe 2: Komplexe Verteilungsmodelle	111
3.4.3.2.1	Baden-Württemberg. . . . .	111
3.4.3.2.2	Hamburg. . . . .	112
3.4.3.2.3	Thüringen. . . . .	113
3.4.3.2.4	Übersicht: Komplexe Modelle. .	114
3.4.3.3	Gruppe 3: Kein Verteilungsmodell . . .	115
3.5	Zusammenfassung: Koordination im deutschen Hochschulsystem . . . . .	116
<b>4</b>	<b>Weiterführende Überlegungen zu Koordinationsaspekten</b>	<b>119</b>
4.1	Überblick . . . . .	119
4.2	Wettbewerb und Markt . . . . .	119
4.2.1	Diskussionspositionen . . . . .	119
4.2.2	Betrachtung der Aufgabengebiete . . . . .	122
4.2.2.1	Wissenschaftliche Forschung . . . . .	122
4.2.2.2	Akademische Lehre . . . . .	123
4.2.2.3	Interne und Sonstige Aufgaben . . . . .	126
4.3	Indikatorenbasierte Verteilungsverfahren . . . . .	126
4.3.1	Diskussionspositionen . . . . .	126
4.3.2	Anwendungsbedingungen . . . . .	127
4.3.3	Evaluationen, leistungsorientierte Besoldung . . . .	128
4.3.3.1	Evaluationen . . . . .	128
4.3.3.2	Leistungsorientierte Besoldung . . . . .	128
4.4	Aspekte der Weiterentwicklung indikatorbasierter Verteilung am Beispiel der Universität Leipzig . . . . .	129
4.4.1	Methodisches Vorgehen . . . . .	129
4.4.2	Angewendete Mittelverteilungsverfahren . . . . .	130

4.4.2.1	<i>Modell 94</i> . . . . .	130
4.4.2.2	<i>LHK-Modell</i> . . . . .	132
4.4.2.3	<i>HHK-Modell 2003</i> . . . . .	134
4.4.3	Weiterentwicklung . . . . .	136
4.4.3.1	Klassifikation von Indikatoren . . . . .	136
4.4.3.2	Indikatoren zur Wissenschaftlichen For- schung . . . . .	137
4.4.3.3	Indikatoren zur Akademischen Lehre . . . . .	140
4.4.3.4	Indikatoren zu weiteren Aufgaben . . . . .	142
4.4.4	Fazit . . . . .	142
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>145</b>
5.1	Zusammenfassung . . . . .	145
5.2	Ausblick . . . . .	149
<b>Anhang</b>		<b>151</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>153</b>
<b>Index</b>		<b>176</b>
<b>A</b>	<b>Übersichten I: Mittelverteilungsmodelle</b>	<b>177</b>
A.1	Mittelverteilungsmodelle Hochschulebene . . . . .	177
A.1.1	Freie Universität Berlin . . . . .	177
A.1.2	Humboldt-Universität zu Berlin . . . . .	178
A.1.3	Universität Bremen . . . . .	178
A.1.4	Technische Universität Darmstadt . . . . .	178
A.1.5	Technische Universität Dresden . . . . .	179
A.1.6	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg . . . . .	179
A.1.7	Christian-Albrechts-Universität Kiel . . . . .	180
A.1.8	Universität Leipzig . . . . .	180
A.1.9	Universität Mainz . . . . .	182
A.1.10	TU München . . . . .	182
A.1.11	Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg . . . . .	183
A.1.12	Universität Potsdam . . . . .	184

A.1.13 Eberhard-Karls-Universität Tübingen . . . . .	184
A.2 Mittelverteilungsmodelle Landesebene . . . . .	185
A.2.1 Einfache Modelle . . . . .	185
A.2.2 Komplexe Modelle . . . . .	187
<b>B Übersichten II: Zahlen zur Verteilungsrechnung für die Universität Leipzig</b>	<b>189</b>
B.1 Daten der Universität Leipzig . . . . .	189
B.2 Daten zum Freistaat Sachsen . . . . .	190
B.3 Daten zum Vergleich auf Bundesebene . . . . .	190
<b>C Indikatoren</b>	<b>193</b>